

29.06.2020 - 13:54 Uhr

Veganz schließt sich Boykott gegen Facebook an

Berlin (ots) -

Veganz, der deutsche Marktführer für vegane Lebensmittel, schließt sich dem Aufruf "Stop Hate for Profit" an und protestiert damit gegen Facebooks Umgang mit Rassismus und Hetze in dem Sozialen Netzwerk. Im Rahmen der Aktion werden vorerst im Juli einen Monat lang bezahlte Werbeanzeigen auf Facebook und Instagram gestoppt. Gemeinsam mit den Marken Freche Freunde und Rebelicious ist Veganz unter den ersten in Deutschland, die sich dem Protest anschließen und fordern befreundete Unternehmen und Wettbewerber auf teilzunehmen. Die Marken folgen damit anderen Firmen wie Ben & Jerry's, The North Face oder auch Patagonia.

US-Bürgerrechtsorganisationen haben in der vergangenen Woche Firmen dazu aufgerufen bis auf weiteres keine Werbeanzeigen bei Facebook zu schalten, dem Unternehmen wird seit längerem vorgeworfen nicht konsequent genug gegen rassistische Inhalte vorzugehen. Durch die Protestwelle gegen Polizeigewalt und Rassismus in den USA ist diese Kritik nun erneut aufgeflammt.

Facebook soll durch den Protest zum Umdenken bewegt werden, da ein großer Teil des Umsatzes aus Werbeeinnahmen stammt. Die ersten Reaktionen von Facebook auf den Protest sehen die beteiligten Unternehmen als zu kleinen Schritt und werden ihren Protest daher fortsetzen.

Pressekontakt:

Medienkontakt: Moritz Möller | presse@veganz.de | +49 151 657 596 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100070230/100850702> abgerufen werden.